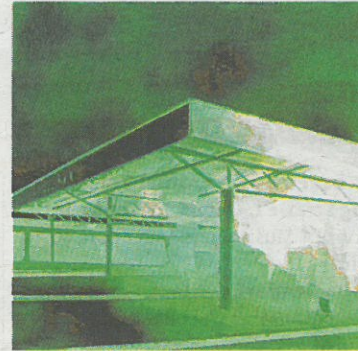


Ausstellung für mehr

Artists without borders ist von 23. April bis

■ WOLKERSDORF. „artists without borders“ (Künstler ohne Grenzen) ist eine Ausstellung mit bildenden Künstlern aus aller Welt und zugleich ein Statement von Künstlern für Offenheit, Toleranz und ein Bekenntnis „WeltbürgerInnen“ zu sein. „Artists without borders“ (Künstler ohne Grenzen) ist ein Projekt von Hannah Feigl und Andreas Steiner und ist der Titel für die von 23. April bis 29. Mai 2016 im Schloss Wolkersdorf gezeigte Ausstellung mit bildenden KünstlerInnen aus aller Welt. Der Titel weckt bewusst Assoziationen zur Organisation „Ärzte ohne Grenzen“. Die eingeladenen Künstler kommen von überall her, viele von ihnen leben in Österreich, auch die Ausstellung findet in Österreich statt, ein Land, das in der momentanen Zeitgeschichte im Brennpunkt des Geschehens



Die Ausstellung „artists without borders“ ist bis 29. Mai zu sehen.

Foto: Felix Malnig

ist. Seit Sommer 2015 strömen Tausende Flüchtlinge durch Österreich und stellen die Länder der EU vor völlig neue Herausforderungen. Hanna Feigl: „Dennoch glaube ich daran, dass Menschen aus aller Welt sich verstehen können und dies ein natürlicher Urzustand ist. Und auch wenn wir uns nur schwer vorstellen können,

Toleranz

29. Mai zu sehen

dass eine Welt ohne Grenzen eine ideale Welt wäre. Wobei mit Grenzen nicht ausschließlich Staatsgrenzen gemeint sind, sondern auch die Grenzen zwischen Kulturen, Religionen, Grenzen in unseren Köpfen.“

Ausstellung

Galerieräume im Schloss Wolkersdorf

Vernissage: Freitag 22. April um 18 Uhr

Ausstellungsdauer: 23. April bis 29. Mai

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertag 14 bis 18 Uhr

Eintritt frei!

Führungen

Kuratorenführung am 22. Mai um 14 Uhr

Führung beim ‚Lazy Sunday‘ am 24. April um 11 Uhr

Ausstellung auch vor dem Kino am 4. Mai geöffnet.